

## Übergang Kita zur Schule bei Förderkindern

Diese Fortbildung richtet sich an alle Erzieherinnen, die Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Bedarf beraten und in der Schulwahl unterstützen möchten.

Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung benötigen auch in der Schule besondere Hilfe oder Unterstützung. Wie können Eltern sich auf den Weg machen? Welche Kriterien bieten eine gute Entscheidungshilfe? Wer entscheidet, welcher Förderbedarf bei dem Kind besteht und wo das Kind beschult wird?

Herr Bengler ist Inklusionsfachberater des Kreises Heinsberg und nimmt an dieser Veranstaltung ebenfalls teil.

Leitung: Sonja Krumscheid (Pädagogin/Motopädin)

Termin: 06.09.2022, 9 bis 16 Uhr

Kosten: 100,- €

## Umgang mit psychisch kranken Eltern

In unserer alltäglichen Arbeit begegnen uns immer häufiger Familien, die durch psychische Erkrankungen eines Familienmitgliedes stark belastet sind. Dieses Seminar dient dazu, die gängigsten psychischen Erkrankungen und deren Erscheinungsformen, die in der Regel im Verhalten und Gespräch deutlich werden zu verstehen und zu lernen, positiv und förderlich damit umzugehen.

Die Fortbildungsinhalte beziehen sich in erster Linie auf Gespräche mit Eltern, deren Kinder im vorschulischen Alter sind. Folgende Inhalte werden behandelt:

- die Symptomatik der gängigsten psychischen Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen
- Umgang mit Manipulation und Instrumentalisierendem Verhalten
- Fallbeispiele

Leitung: Birgit Roye (Sozialpädagogin)

Termin: 30.09.2022, 9 – 16 Uhr

Kosten: 100,- €

## VTT – Verhaltenstherapeutisches Elterstraining

Folgende Inhalte werden behandelt.

- Wozu ist schlechtes Verhalten gut“
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen und deren Ursachen
- Wieso lernt ein Mensch nicht?
- Auswirkungen auf die Entwicklung und Verhalten
- Therapeutische Grundlagen
- Es werden verschiedene Interventionen aufgeführt

Leitung: Mike Schmidt (sozialpädagogischer Erzieher, Verhaltenstherapie Trainer)

Termin: 20./21.10.2022 und 03./04.11.2022

9 bis 16 Uhr

Kosten: 400,- €

## Unterstützte Kommunikation

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis. Für eine aktive Teilhabe und Partizipation in allen Lebensbereichen müssen Informationen verstanden und verarbeitet werden können. Sich verständlich machen können ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben.

Erfahren Sie in diesem Vortrag / Workshop:

- was Unterstützte Kommunikation beinhaltet und welche Möglichkeiten es gibt

- wie Sie die Kinder in den betreffenden Entwicklungsstufen durch Unterstützte Kommunikation begleiten und fördern können

Termin: Freitag, 18 November 2022

9 – 16 Uhr

Kosten: 100 €

Leitung: Hester Moonen (Logopädin, Verhaltenstherapeutin)

## Heilpädagogische und therapeutische Hilfen im

### Alltag

Um am gesellschaftlichen Leben besser teilnehmen zu können, benötigen manche Menschen mit Beeinträchtigungen besondere Fördermaßnahmen.

Es gibt unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten, um die Entwicklung von Kindern mit Behinderungen zu fördern und sie trotz ihrer Beeinträchtigungen in den Alltag und in das gesellschaftliche Leben zu inkludieren.

Auch schon kleine Hilfsmittel können den Alltag für Menschen mit Beeinträchtigungen erheblich erleichtern.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen viele einfache Hilfsmittel mit auf den Weg geben, mit denen Sie ihre Kinder, die sie in der Kita betreuen, in den verschiedenen Lebensbereichen unterstützen können.

Themen der Fortbildung im Überblick:

- Viele praktische Hilfsmittel für den Alltag
- Beispiele aus der Praxis der Teilnehmer

Leitung: Sonja Krumscheid (Pädagogin, Motopädin)

Hester Moonen (Logopädin, Verhaltenstherapeutin)

Marijke Garreis (Ergotherapeutin)

Datum: 22.11.2022, 9 – 16 Uhr

Kosten: 100,- €

Ort: Familienzentrum Triangel Geilenkirchen

Robert Koch Str. 21, 52511 Geilenkirchen

## Inklusion – Begriff und Haltung

„Der Weg der Inklusion beginnt beim Nachdenken über den eigenen Standpunkt“ (Clemens Dannenbeck & Carmen Dorrance)

Inklusion in der Kindertagesstätte zu leben, bedeutet Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv damit auseinanderzusetzen.

Hierbei kommt es sehr auf ihre eigene Haltung an. Da das eigene Handeln Einfluss auf das Gesamtgeschehen hat, bedarf es einer eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema „Inklusion“.

Es ist eine Herausforderung sich an die Verschiedenheit von Kindern anzupassen und sich damit auseinanderzusetzen.

Die Inklusion fordert eine Anpassung der Systeme an individuelle Bedürfnisse und Voraussetzungen, die Menschen brauchen, um ihnen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die sich gerne mit ihrer Kita auf den Weg machen möchten, inklusiv zu arbeiten oder in der Umsetzung noch unsicher sind. Wir würden sie gerne in ihrem Prozess unterstützen und möchten Ihnen Impulse für eine aktive Auseinandersetzung geben.

Leitung: Birgit Roye (Sozialpädagogin)  
Sonja Krumscheid (Pädagogin, Motopädin)

Termin: 29.11.2022, 9 – 16 Uhr

Kosten: 100,- €

## Mitbestimmung und Partizipation im Kita Alltag

Für die Kinder bedeutet eine regelmäßige Beteiligung im Kita Alltag für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Wie können wir sie unterstützen ihre Wünsche einzubringen, sie stärken ihre Meinungen zu äußern und ihnen die Möglichkeit einräumen Kritik kundzutun?

Es ist wichtig, ihnen das Gefühl zu geben, sie mit ihren Belangen ernst zu nehmen. Dies stärkt ein positives Selbstbild, das zu einer gesunden Identitätsentwicklung beiträgt.

Mitbestimmung und Teilhabe heißt aber nicht, dass Kinder alles dürfen. Wir haben die Verantwortung, das Wohl von Kindern zu schützen, die Regeln und Grenzen voraussetzen.

Auch die U3-Kinder und Kinder mit Behinderung und Förderbedarf haben ein Mitspracherecht. Wie kann ich auch sie unterstützen, ihre Meinung und Wünsche im Kita Alltag zu benennen?

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die die Rechte von Kindern und ihre Beteiligung im Alltag stärken möchten.

Leitung: Sonja Krumscheid (Pädagogin, Motopädin)  
Simone Koskinas (Erzieherin, HP Zusatzqualifikation)  
Hester Moonen

Datum: 08.12.2022, 9 – 16 Uhr

Kosten: 100,- €

- Anmeldungen bitte per Mail spätestens 2 Wochen vor Beginn
- Absagen, später als 1 Woche vor Beginn können bei der Rechnungsstellung nicht berücksichtigt werden.
- Es können auch Inhouse-Schulungen zu speziellen thematischen Themen angeboten werden. Bitte sprechen Sie uns an.



## Seminarkatalog

des Kompetenzzentrums

für pädagogische Fachkräfte und  
Therapeuten

### Anmeldung und Schulungsort

Lebenshilfe Heinsberg  
Büro Triangel  
Kompetenzzentrum „Dabei sein von Anfang an“  
Grebber Str.10a  
52525 Heinsberg/Oberbruch  
Tel.: 02452/1576810  
Fax: 02452/1576829  
buero.triangel@lebenshilfe-heinsberg.de